

Lachen ist gesund und sorgt für Heiterkeit. Das ist gerade heute wichtig, denn:

Das Klima hat sich spürbar verändert. Der Winter ist Schnee von gestern, gefolgt von einem Viel-zu-Früh-ling. Die Sommer werden immer heißer und trockener und enden frühestens am Heiligabend.

Der Mensch nimmt es trotz Sonne statt heiter nur noch bewölkt.

Statt nun den trockenem Humor zu pflegen, wird nur noch nasskalt geWettert.

Frost durch Frust - ist das die neue Form von Lebensfreude? Lieben wir es, uns das Leben ungemütlich zu machen?

Eine Kaltfrontation jagt die andere, ein geistiges Tiefdruckgebiet folgt dem andern, bis es auch dem Letzten die Stimmung verhagelt. Niederschlag bis zur völligen Niedergeschlagenheit.

Die einzige Werterwärmung ist die, dass das Blutdruckbarometer steigt. Jedoch gerade bei hitzigen Diskussionen läuft das Gehirn langsamer.

Deshalb cool bleiben oder um mit Karl Valentin zu sprechen:

Ich freue mich, wenn es **regnet**. Denn wenn ich mich nicht freue, **regnet** es auch.

Thomas Schuch und Jörg Lehmann liefern einen satirischen Wetterbericht, der uns wieder auf Betriebstemperatur bringt. Ein kabarettistisches Wechselspiel zwischen Gewitterfronten und heiteren Abschnitten.